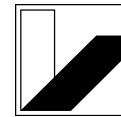


Ethnologie (B.A.) Universität Bayreuth



UNIVERSITÄT
BAYREUTH

Du interessierst Dich für die Vielfalt sozialer und kultureller Praxis und möchtest nicht eine/r von Vielen sein?

Ethnolog/innen sind Fachleute für Kultur. Sie eignen sich im Studium Methoden an, mit denen sie soziales Handeln in unterschiedlichen Kontexten und dessen globale und transnationale Bezüge in seiner Komplexität verstehen können. Die Ethnologie versteht sich als Wissenschaft des kulturellen und sozialen Lebens. Sie beruht auf der grundlegenden Einsicht in die Vielfalt von Gesellschaften und versucht fremdes Handeln durch Einsicht in dessen eigene Logiken und Voraussetzungen zu begreifen. Damit ist sie auch eine übersetzende Wissenschaft, die Fremdes verstehbar macht und Bekanntes weniger selbstverständlich erscheinen lässt. Ethnologie-Studierende lernen von der kritischen und selbstreflexiven Disziplin, dass gesellschaftliche Verhältnisse nicht natürlich, sondern geschaffen sind.

Die Bayreuther **Ethnologie** ist Teil eines interdisziplinären Forschungsinteresses an Afrika zu dem z.B. das Iwalewahaus für zeitgenössische afrikanische Kunst, die Bayreuth Academy of Advanced African Studies, die Bayreuther internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS), das Institut für Afrikastudien, das Projekt Digitalisierung, Edition, Vernetzung in den Afrikawissenschaften (DEVA), sowie zahlreiche Forschungsprojekte gehören.

Ziel und Aufbau des Studiengangs

Die im Studiengang erworbenen Kompetenzen erlauben es, sich auf grundlegende Art und Weise mit Fragen kultureller Praxis und kultureller Differenz auseinanderzusetzen.

Zentrales Ziel des Bachelor-Studiengangs "Ethnologie" an der Universität Bayreuth ist eine solide Ausbildung im Fach Ethnologie. Gewährleistet wird dies durch einen Studienaufbau, der eine breite Perspektive mit der vertiefenden Reflexion einzelner Teilbereiche, der Vermittlung methodischer Fähigkeiten sowie dem Erwerb wichtiger Praxis-Kompetenzen verbindet. Das Studium ist in insgesamt neun Modulbereiche (A-I) unterteilt, die inhaltlich klar aufeinander bezogen sind.

In den Veranstaltungen der Modulbereiche A und B wird durch eine Einführung in Geschichte, Theorien, Methoden sowie mehrere Teildisziplinen des Faches ein Fundament gelegt. Wichtige Teildisziplinen der Bayreuther Ethnologie sind Religion, Wirtschaft, Politik, Recht, Verwandtschaft, Geschlecht und Körper, Kunst, Musik, Technik, Flucht und Migration sowie Entwicklung.

In den Veranstaltungen der Modulbereiche C und D werden ausgewählte Themenfelder vertieft und die Studierenden in neuere Diskussionen innerhalb des Faches eingeführt. Ergänzend dazu werden aktuelle wissenschaftliche Arbeitstechniken (Modulbereich E), eine umfangreiche Theorie- und Methodenausbildung (Modulbereich F) vermittelt, zu dem auch erste praktische Forschungserfahrungen zählen. Ein Berufspraktikum und dessen Reflexion (Modulbereich G), Angebote aus verschiedenen benachbarten Disziplinen (Modul H) sowie das Erlernen einer Fremdsprache (Modul I) runden das Bachelor-Studium Ethnologie ab.

Die Kombination mit anderen Fächern und eine breite Auswahl an Kombinationsfächern ermöglicht eine individuelle Schwerpunktsetzung. In kleinen Seminaren und im engen Austausch mit Dozierenden besteht die Möglichkeit, sich intensiv mit aktuellen Themen auseinanderzusetzen.

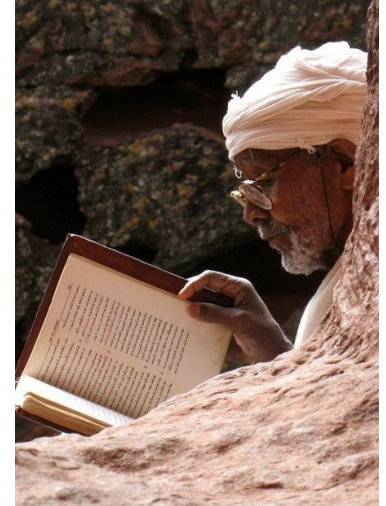


Foto: Uni Bayreuth



Foto: Uni Bayreuth



Foto: Uni Bayreuth

Berufsbilder und Berufsaussichten

Studierende unseres Bachelor-Studiengangs werden sowohl auf die wissenschaftliche Fortführung ihres Studiums als auch auf außeruniversitäre Arbeitskontexte vorbereitet. Darüber hinaus werden sie in die Lage versetzt, in gesellschaftspolitischen Feldern die richtigen Fragen zu stellen, Probleme zu erkennen und erfolgreich zu ihrer Lösung beitragen zu können.

Die im Studium erworbenen Kompetenzen erlauben es, sich auf grundlegende Art und Weise mit Fragen kultureller Praxis und kultureller Diversität auseinanderzusetzen. Bachelor-Studierende haben einen hervorragenden Ausgangspunkt um ihre wissenschaftliche Kompetenz weiter zu vertiefen, in Bayreuth etwa im Rahmen des anschließenden Masterstudiengangs "Kultur- und Sozialanthropologie". Master-Studierende haben die Möglichkeit, den von der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder geförderten Promotionsstudiengang Bayreuth International Graduate School of African Studies (BIGSAS) zu belegen.

Wichtige Berufsfelder der Ethnologie sind die wissenschaftliche Karriere, die internationale Entwicklungszusammenarbeit, der Journalismus, die Arbeit im Kultur- und Medienbereich, der Museums- und Ausstellungsarbeit, die Arbeit im Bereich Migration, Flucht und Integration und in der Kulturvermittlung. Ethnologinnen und Ethnologen sind jedoch auch im Kontext der Auseinandersetzung mit Feldern kultureller Diversität, in der Reiseindustrie, der Politikberatung und auch im Zusammenhang mit der global agierenden Privatwirtschaft von entscheidender Bedeutung.

In einem jährlichen "Praxistag" laden wir Referentinnen und Referenten aus verschiedenen Berufsfeldern ein, darüber Auskunft zu geben, wie ihnen der erfolgreiche Einstieg in die Arbeit gelungen ist. Neben Vorträgen besteht hier die Möglichkeit, mit den Referentinnen und Referenten in Kleingruppen zu diskutieren und wertvolle Kontakte zu knüpfen.

Unsere Anbindung an die kulturanthropologisch orientierten Kunst- und Medienwissenschaften im Iwalewahaushaus bildet eine wertvolle Ressource für unsere Ethnologie-Studierenden, indem sie praktisch an die Museums- und Ausstellungsarbeit herangeführt werden können.

Alle Wichtigen Daten im Überblick

Studienbeginn: Der Studiengang kann im Winter- und im Sommersemester begonnen werden, aufgrund der Studienorganisation wird der Beginn im Wintersemester empfohlen.

Zulassungsvoraussetzung: Allgemeine bzw. fachgebundene Hochschulreife oder berufliche Qualifikation. Vor Studienbeginn zum Sommersemester ist eine Studienfachberatung in Anspruch zu nehmen.

Einschreibungsfristen: August bis Oktober (Wintersemester)
März bis April (Sommersemester)

Studiendauer: 6 Semester

Studienabschluss: Bachelor of Arts (B.A.)

Vorlesungssprache: Deutsch

Kontakt

[Zentrale Studienberatung >](#)

Studiengangskoordination

Frau Dr. Barbara Polak
E-Mail: barbara.polak@uni-bayreuth.de
Telefon: 0921 55-4129
Büro: GW II, Raum 1.23
Sprechstunde: Montag, 14-16 Uhr

Weitere Informationen

- [Arbeitskreis KuGeA und Ethnologie >](#)
- [Bewerbung >](#)
- [Einschreibung >](#)
- Modulhandbuch (PDF) >
- Prüfungsordnung >
- Flyer des Studiengangs (PDF) >

Weitere Informationen zum Studiengang erhalten Sie auf der Webseite der Universität.
[Zur Webseite >](#)